

# Presse- Information

**Industriegewerkschaft  
Bauen-Agrar-Umwelt**

**Bezirksverband Münster-Rheine**

Johann-Krane-Weg 16 • 48149 Münster  
Telefon 02 51 – 301 15  
Fax 02 51 – 369 49

**Björn Wißwa** 0151 – 72 49 45 44  
Regionalleiter Westfalen

**Sven Bönnemann** 0160 – 96 94 72 59  
Stellv. Regionalleiter Westfalen

**Detlev Hopp**  
Bezirksvorsitzender

muenster@igbau.de  
www.igbau.de

12. Juni 2024



Foto: IG BAU | Nils Hillebrand

[Das Bild ist in Druckqualität angehängt. Das Foto wird zur redaktionellen Verwendung im Kontext der IG BAU-Berichterstattung überlassen. Die Nutzung des Fotos ist honorarfrei. Auf die Nennung vom Rechteinhaber sowie vom Fotografen kann verzichtet werden.]

## Bildunterzeile:

Die Maler-Gewerkschaft meldet: alles im grünen Bereich. Maler und Lackierer im Kreis Warendorf verdienen mehr Geld. Sowohl der Mindestlohn als auch der Tariflohn ist gestiegen.

## Lohn-Plus gilt für alle 88 Malerbetriebe im Kreis Warendorf

# 600 Maler und Lackierer im Kreis Warendorf bekommen mehr Geld

Maler haben mehr im Portemonnaie: Die rund 600 Maler und Lackierer im Kreis Warendorf bekommen mehr Geld. Sowohl beim Mindest- als auch beim Tariflohn hat es ein Plus gegeben. Darauf hat die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) hingewiesen. „Der neue Mindestlohn regelt, dass kein Maler und kein Lackierer weniger als 15 Euro pro Stunde verdienen darf. Wer als Quereinsteiger arbeitet, muss mindestens 13 Euro bekommen. Daran müssen sich alle 88 Malerbetriebe im Kreis Warendorf halten“, sagt der Bezirksvorsitzende der IG BAU Münster-Rheine, Detlev Hopp.

Das sei allerdings nur die „absolute Lohnuntergrenze“. Die IG BAU habe auch einen höheren Tariflohn für die Maler und Lackierer durchgesetzt. Der liege jetzt bei 18,87 Euro pro Stunde, so Detlev Hopp. Erfahrene Gesellen verdienen damit nach Angaben der IG BAU Münster-Rheine gut 3.260 Euro im Monat. Die Gewerkschaft rät allen Beschäftigten, ihren Lohnzettel zu prüfen.